

Protokoll der 2. Basis - Arbeitskreissitzung Burweg (BAK) Dorfregion Burweg – Hechthausen

Datum: 11.11.2019 Ort: Gaststätte Dieckmann Burweg

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Anlage: Projektliste

1. Begrüßung

Die Arbeitskreissprecherin Svenja Hildebrand begrüßt alle Teilnehmer und eröffnet die 2.Basis-Arbeitskreissitzung Burweg.

2. Sachstandsbericht/ Rückblick

Jürgen Bührmann zeigt anhand einer Graphik den Ablauf der bisherigen Sitzungen, den derzeitigen Stand und die noch ausstehenden Sitzungen mit ihren zu behandelnden Themen.

Alke Wolff ergänzt, dass für die bereits behandelten Handlungsfelder die Protokolle und Projekte im Internet unter www.burweg.de und www.hechthausen.de einsehbar sind.

3. Aus terminlichen Gründen eines Teilnehmers wird der Punkt 4 der Tagesordnung vorgezogen.

Handlungsfeld Dorfgemeinschaft und Treffpunkte

Sporthaus und den Sportplatz

Lutz Brodersen vom SV Burweg erläutert die geplanten Vorhaben für das Sporthaus und den Sportplatz (s. Anlage). Es wird betont, dass die Sporthalle gemeinsam übergeordnet genutzt werden kann. Hierzu laufen auch bereits Gespräche in der Gemeinde, Mannschaften zusammen zu legen. In naher Zukunft sollen auch Gespräche mit Sportvereinen aus Hechthausen geführt werden.

Matthias Wolff ergänzt, dass energetische Sanierungsmaßnahmen übergreifend gesehen werden sollten.

Dorfplatz / Dorfmittelpunkt

Alke Wolff erläutert die Ideen zum Dorfplatz in Burweg (s. Anlage) mit seinen wichtigen zentralen Funktionen für den Dorfmittelpunkt. Zusätzlich ist geplant, die Schulstrasse in das Projekt mit einzubeziehen, um die Aufenthaltsqualität als Treffpunkt zu erhöhen; auf dem Dorfplatz soll WLAN/Hotspot hergestellt werden. Diskutiert wird die Erstellung eines historischen Backhauses und den Platz als Rastplatz für Radtouristen attraktiver zu gestalten. Der vorhandene Pavillon (Info-/Geschichtspavillon) könnte dazu umfunktioniert werden. Der Aufbau einer alten Destille wird ebenfalls vorgeschlagen.

Feuerwehr Burweg: Alke Wolff erklärt, dass die in der Anlage genannten Maßnahmen für die Feuerwehr Burweg Bestand haben.

Schützenhaus in Burweg

Dirk Holthusen erläutert die Ziele und Vorhaben für das Schützenhaus in Burweg (s. Anlage) und die gemeinsamen Überlegungen mit den Schützen aus Hechthausen.

Tontaubenschießstand

Marlon Borchers erklärt die Vorhaben beim Tontaubenschießstand (s. Anlage). Zusätzlich könnte ein Rastplatz für Fahrradfahrer vorgesehen werden.

Platz an der Kirche Horst

Heike Borchers erklärt die Vorhaben beim Platz an der Kirche (s. Anlage). Die Dachsanierung ist kirchenintern bereits beantragt.

Friedhofs Bossel

Marlon Borchers erläutert die Umgestaltungen und Vorhaben am Gebäude des Friedhofs Bossel (s. Anlage). Außerdem sollte das Pflaster weniger rutschgefährdend sein. Grundsätzlich bedürfen alle Friedhöfe einer Neuausrichtung. Konzeptionelle Überlegungen in Form eines Verbundprojektes auf Samtgemeindeebene und in der Dorfregion erscheinen sinnvoll.

Friedhof Blumental

Wolfgang Dipper zeigt beim Friedhof Blumental die gestalterischen Erfordernisse auf (s. Anlage) und hebt den Leerstand von z.Z. 23 Grabflächen und seine Auswirkungen hervor. Das "Burnhaus" hat geschichtlichen Wert und sollte erhalten und umgenutzt werden.

Jugendtreff / Bauwagen

Heike Borchers und Matthias Wolff stellen die Idee für einen Jugendtreff mit Betreuung/ Jugendpfleger auf einem geeigneten Platz vor (s. Anlage). Als Standort könnte die alte Sandkuhle dienen. Zielgruppe sind die 14 – 18 Jährigen.

Dorfplatz Bossel

Marlon Borchers erläutert das Projekt (s. Anlage), das auch größere Gruppen von Fahrradfahrern als Rastplatz aufnehmen können sollte. Ein Problem stellt die kurvenreiche Durchfahrt dar, die teilweise mit hohem Tempo durchfahren wird.

Ehemalige Sandkuhle - Blumenthal

Wolfgang Dipper benennt die Vorhaben für die ca. 300 m vom Gebäude entfernt liegenden Sandkuhle (s. Anlage).

DGH - Blumenthal

Marcel Mügge zählt die das Gebäude betreffenden Vorhaben auf (s. Anlage) und betont die Wichtigkeit und Mehrfachnutzungsmöglichkeit einer Überdachung der Rampe wegen Rutschgefahr, sowie die Lagermöglichkeit für Bänke und Zelt unter dem Dach. Die Sanierung des Tores soll im Rahmen einer energetischen Gebäudesanierung vorgenommen werden.

Kinderspielplatz Bossel

Marlon Borchers erläutert die Wichtigkeit eines gut ausgestatteten Spielplatzes für Bossel, der zentral gelegen sein sollte (s. Anlage).

Mehrgenerationentreffpunkt

Anke Wolff hebt die Notwendigkeit eines Mehrgenerationenraumes als Treffpunkt für z.B. gemeinsames Basteln, Kurse, ... hervor. Laut Matthias Wolff ist das weniger ein Problem der fehlenden Räumlichkeit, als vielmehr, welche Personen es in Gang bringen. Es wird diskutiert, wie eine Anlaufstelle z.B. ein Seniorenservice Point im Zusammenhang mit Hechthausen geschaffen werden könnte. Dort sind bereits die „Nachbarschaftsengel“ gestartet.

Dorftreff für Bossel

Marlon Borchers erklärt das Vorhaben einer Räumlichkeit für das Dorfleben, in dem Veranstaltungen durchgeführt werden können (s. Anlage). Hierfür könnte die Umgestaltung und Nutzung leerstehender Gebäude in Frage kommen.

Gemeinsame Projekte Hechthausen / Burweg

Anke Wolff erläutert die gemeinsamen Projekte mit Hechthausen (s. Anlage). Neu ist ein Projekt für die Jugendförderung im Schützenverein gemeinsam mit Hechthausen.

Dorfmoderation

Jürgen Bührmann stellt ein mögliches, empfehlenswertes Projekt einer Dorfmoderation vor. Sie unterstützt den Dorfentwicklungsprozess (s. Anlage). Dorfmoderator*innen sind "Ehrenamtliche", entsprechend geschult sind. Die Schulung wird gefördert. In anderen Gemeinden hat die Dorfmoderation schon viel Positives gebracht.

4. Handlungsfeld: Versorgung, Wohnen und Innenentwicklung

Matthias Wolff stellt die nunmehr fertiggestellte Internetseite der Gemeinde für die Dorfregion vor und erläutert vorab die Nutzung, Struktur und Funktion der eingerichteten Internetplattform.

Matthias Wolff stellte die Ergebnisse der AG in einer umfangreichen Präsentation vor (s. Anlage), zunächst die grundsätzlichen Ziele, die man erreichen möchte und anschließend 14 einzelne Projekte (s. Anlage). Dabei hebt er hervor, dass Burweg kaum Leerstände hat.

Zudem wird die Bedeutung sozialer Einrichtungen (z. B. für Senioren) im Innenbereich herausgestellt (kurze Wege, Lebendigkeit). Ggf. sind hierfür die B.-Pläne anzupassen.

Bei Projekt 9 (Sandabbau für die BAB) wird nach dem Sandabbau angrenzend eine Ferienhausbebauung priorisiert.

„Kleine Hilfen im Alltag“

Jürgen Bührmann erläutert ein mögliches Projekt, das als „Kleine Hilfen im Alltag“ bezeichnet wird und v.a. ältere Mitbürger unterstützt und durch ehrenamtliche Helfer organisiert wird. Diese Form der Nachbarschaftshilfe wird z.B. in der Gemeinde Voltlage gut umgesetzt und ist im Internet einsehbar. Es werden Flyer an Interessierte verteilt. Im Zusammenhang mit den "Nachbarschaftsengeln" in Hechthausen sollte eine Zusammenarbeit geprüft werden

5. Verschiedenes

Nächster gemeinsamer Termin:

Achtung: Terminverschiebung

3. ÜAK der Dorfregion Burweg – Hechthausen

am **20.01.2020 um 19:00 Uhr**

Ort: Burweg (Gaststätte Dieckmann)

Die Arbeitskreissprecherin Frau Svenja Hildebrand schließt die Sitzung um 21:30 Uhr und wünscht allen einen schönen Abend.

gez. Frank-Dieter Stucken 14.11.2019